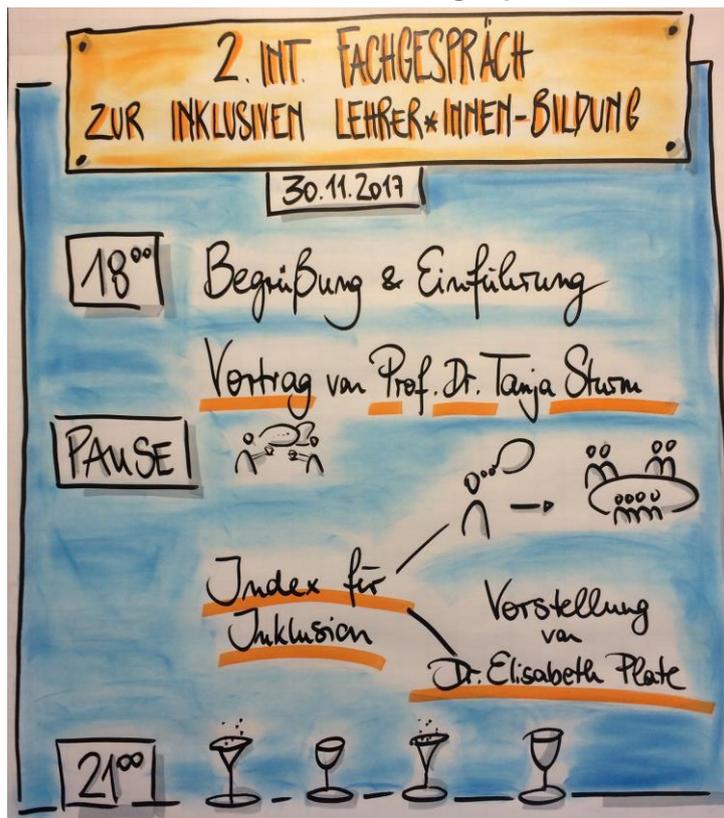


## Ergebnisse 2. internationales Fachgespräch am 30.11.2017



Die Vorträge von Prof. Dr. Tanja Sturm und Dr. Elisabeth Plate stehen zum Download bereit unter

[http://www.uni-frankfurt.de/49152150/Didaktische\\_Werkstatt](http://www.uni-frankfurt.de/49152150/Didaktische_Werkstatt)

## Einstieg in die Indexarbeit mit der Frage

Wird Inklusion als grundlegender Ansatz für die Weiterentwicklung der gesamten (Hoch-) Schule verstanden sowie für die Weiterentwicklung des Bildungssystems und der Gesellschaft insgesamt?



## Bildprotokolle der Gruppenergebnisse zur Indexfrage

Wer versteht Inklusion wie?

- verschiedene Perspektiven
- Gesellschaft
- Eltern
- Lehrer
- verschied. Schulformen
- Kinder
- Sozial-pädagogen

Muss/kann es die Schule richten?

Kann Inklusion unter den gegebenen Bedingungen überhaupt funktionieren?

Raum für Diskurs schaffen  
Mut für den ersten Schritt  
Inklusion als Chance  
Gesellschaft zu verändern

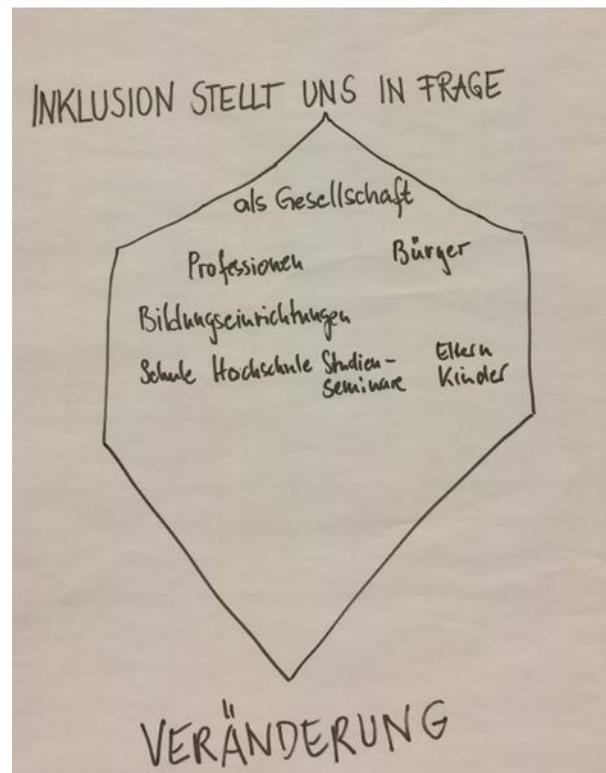
Was ist Inklusion?

Integration      Inklusion

Wird Integ. Inklusion verstanden...  
von wem?

Von uns, von der Bildungspolitik, von der Gesellschaft?

Inklusion für ALLE ⇒ Qualitative Unterricht  
an "Special needs" Schulen



viele Individuen arbeiten daran,  
aber kein Common Sense in der  
Bildungslandschaft, geschweige  
dann in der Gesellschaft ('Basen')

Das separierbare Denken von verschiedenen  
Bildungsgängen <sup>als Vordenkende</sup> müsste zuerst an den  
Ausbildungsstätten / Hochschulen überwin-  
den werden. → Henne ↔ Ei? ← <sup>In beiden Bereich</sup>  
<sup>(Schule + Hochschule)</sup>  
plus Gesellschaft via Medien

(Streit) Konkurrenz um Ressourcen bei Instituten  
Gesellschaft → Elternwille → Schule für alle →  
→ Belohnungssystem Gymnasium

Hochschulen als Vordenkende, Impuls-  
gebende) <sup>(Wissenschaftl.)</sup>  
genauso wie Impulse aus  
der Praxis (Schulen)  
Vorbild, Rollenbild

PLUS Gesellschaft via Medien informieren  
auslösen

→ Rolle der Politik?

→ Gebäude als Setting

⇒ auf allen Ebenen gleichzeitig  
versuchen, Bewegung anzustoßen

→ innere Haltung verändern + nach  
außen tragen + spiegeln



## „Was nehme ich mit in die eigene Praxis“

- Schön, dass meine Auffassung von Inklusion im Index steht
- Den Wert der Werte
- Let us put values into action
- Mit LiV Umsetzungsideen für ein menschenrechtsbasiertes Curriculum entwickeln + ausprobieren
- Gespräch mit meinen Kolleg\*innen UND vor allem meinen Schüler\*innen über Inklusion (FÖL)
- Mit maximaler Gelassenheit an die Umsetzung gehen
- Schön designte Flipcharts
- ALLE Gruppen inkludieren (nicht nur Menschen mit Behinderung)
- Inspiration Indexarbeit!!!
- Mit dem Index jetzt Schulentwicklung zu machen – ja sofort – danke!

- Ich bin froh, dass Fr. Prof. Sturm meine Vorstellung von Inklusion bestärkt hat, dass wir in der Schule immer mit Heterogenität konfrontiert sind und deshalb Unterrichtskonzepte für alle machen
- Just do it...
- Es gibt kein Leben im falschen Adorno
- Unterschiedlicher Blickwinkel der TN\*innen auf Inklusion
- Förderbedarf des Systems!
- Gibt es ein inklusives Gymnasium?
- Austausch...lasst uns anfangen
- Es ist doch noch ein langer Weg, aber wir machen einfach weiter!
- Die Bildung für Lehrkräfte verändern
- (noch mehr) Lust auf Diskurs
- Erneut mit dem Index in meiner Institution arbeiten
- Der neue Index für Inklusion ist superhilfreich für Gespräche im Kollegium
- Mehr diskutieren als Wahrheiten suchen!
- Gedanke zum Weiterdenken: Wie kann ich Studierende mehr partizipieren lassen?
- Inspiration der Indexfrage
- Muss Lehrkräftebildung nicht als einheitliche gemacht werden?
- Im Diskurs bleiben – Handeln und kritisch bleiben!
- Inklusion ist komplex und systemverändernd
- Inklusion und Individualisierung sind nicht voneinander zu trennen.
- Dran bleiben 😊
- Bildungsräume öffnen